



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Solidarität. Grenzenlos.

Kreativwettbewerb der Stiftung gegen Rassismus 2020

Für die Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2021 sind wir auf der Suche nach neuen Motiven für unsere Materialien. Daher schreiben wir den Kunstwettbewerb zum Motto „Solidarität. Grenzenlos.“ mit einem Preisgeld von bis zu 1.000 Euro aus.

Eure Kreativität ist gefragt!

Das Motto

Das Motto der UN-Wochen gegen Rassismus im 2021 lautet „Solidarität. Grenzenlos.“ Tausende Veranstaltungen bundesweit machen die Internationalen Wochen gegen Rassismus zu einer immer stärkeren Bewegung – und das ist dringend erforderlich. Morddrohungen gegen Politiker, Hetze im Internet, Alltagsrassismus und Diskriminierung im öffentlichen Raum sind fast schon zu Gewohnheitsdelikten geworden. Wir fordern „Solidarität. Grenzenlos.“, denn Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus haben keinen Platz in einer demokratischen Gesellschaft.

Diesem Ziel widmet sich der von uns ausgeschriebene Wettbewerb in künstlerischer Weise.

Die Teilnehmenden

Eingeladen sind alle Kuschtschaffenden aus den Bereichen Malerei, Grafik, Foto- und Typografie. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können zusammen mit einer/m Erziehungsberechtigten teilnehmen, die/der dann auch Hauptverantwortliche/r ist.

Einsendeschluss ist der 05. Oktober 2020.

Möglichkeiten der Einsendung

Bei kleinerer Datenmenge direkt per Mail, ansonsten als ZIP-komprimierter Ordner oder per Dropbox oder Wetransfer-Link an: iwgr@stiftung-gegen-rassismus.de

Wichtig! Zusätzlich muss die ausgefüllte [Einverständniserklärung](#) und das [Teilnehmendenformular](#) eingereicht werden. (zu finden unter: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/kreativwettbewerb>)



Der Inhalt

Bei den Motiven für unsere Plakate und Postkarten besteht viel Freiheit in der Umsetzung. Was bedeutet (für mich) Solidarität? Wie zeigen sich Grenzen, was bedeuten sie und wie lassen sie sich überwinden? Es kann ein Vorbild, ein passendes Zitat, eine Zukunftsvision oder eine Szene des sozialen Miteinanders über scheinbare Grenzen hinweg bildlich dargestellt werden. Das Bild kann auch Emotionen visualisieren, die Grenzüberschreitungen in positiver und negativer Hinsicht auslösen. Das Motiv darf dem/der Betrachtenden auch Fragen stellen und zum Nachdenken über aktuelle politische Entwicklungen, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit oder unser gesellschaftliches Zusammenleben anregen.

Wir freuen uns über kreative und individuelle Perspektiven auf das Motto „Solidarität. Grenzenlos.“.

Die Wettbewerbsbedingungen

Die eingereichten Arbeiten müssen das Wettbewerbsthema in irgendeiner Art aufgreifen und sollen nicht älter als drei Jahre sein. Die Teilnehmenden müssen die eingereichten Arbeiten selbst umgesetzt haben. Eine Teamarbeit bei Entwurf und Ausführung ist zulässig, muss jedoch auf dem [Teilnehmendenformular](#) vermerkt werden.

- Die Einreichungen für die **Postkartenmotive** sollten im DIN A6-Format (105mm*148mm) bzw. auf das Format anpassbar sein.
- Die Einreichungen für die **Plakatmotive** müssen mindestens im DIN A3 Format (297mm*420mm) angelegt sein oder sich auf diese Größe zuschneiden und skalieren lassen.

Spätere Veröffentlichungen sind auch in DIN A2 (420mm x 594mm) und DIN A1 (594mm x 841mm) möglich.

Die Preise

Die von der Jury ausgewählten Werke, erhalten jeweils ein Preisgeld in folgender Höhe:

Plakatmotive

1. Preis: 1.000 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 250 Euro

Postkartenmotive

1. Preis: 300 Euro
2. Preis: 200 Euro
3. Preis: 100 Euro

Sollten nicht ausgezeichnete Bilder in Printform veröffentlicht werden, erhält die/der Einreichende eine Vergütung von 100 €.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Die Jury

Die Jury des Wettbewerbes bilden Kooperationspartner*innen der Stiftung aus unterschiedlichen Bereichen und Organisationen:

Thomas Baumann, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
Abdassamad El Yazidi, Generalsekretär des Zentralrats der Muslime
Halima Gutale, Integrationsbeauftragte der Stadt Pfungstadt
Soufeina Hamed (alias „Tuffix“), Comic Zeichnerin und Illustratorin
Marlies Horch, Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Benush Martinez, Fotografin und Initiatorin des Projekts „Farbe gegen Braun“
Daniel Neumann, Direktor des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen

Die Jury lässt sich bei der Wahl der Einreichung und der Gewinner*innen besonders von der Aussagekraft des Motivs leiten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden der Stiftung

Tel.: 06151-339971

E-Mail: iwgr@stiftung-gegen-rassismus.de

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: stiftung-gegen-rassismus.de

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Jagoda Marinić (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (Vorsitzende), Andreas Lipsch, Prof. Dr. Heribert Prantl, Romani Rose, Elina Stock